

EU-Strategie für den Donauraum (EUSDR)

Einladung zum 2. EUSDR-Dialogforum am Freitag, 9.9.2016 in Tulln

Sehr geehrte Damen und Herren!

Das Amt der Niederösterreichischen Landesregierung lädt gemeinsam mit dem Bundeskanzleramt und dem Bundesministerium für Europa, Integration und Äußeres als Nationale Koordinatoren der EU-Strategie für den Donauraum (EUSDR) sowie mit der Stadt Wien als Koordinatorin des Prioritätsbereichs 10 „Institutionelle Kapazität und Kooperation“ zum zweiten EUSDR-Dialogforum.

Zeit: Freitag, 9. September 2016, 10.00 – 16.00 Uhr

**Ort: 3430 Tulln, Universitäts- und Forschungszentrum Tulln,
Konrad Lorenz Straße 24**

Unter dem Motto „Innovative Kooperationen im Donauraum“ sind *Stakeholder* aus allen Bereichen der Gesellschaft – insbesondere der Zivilgesellschaft und Gemeinden – sowie die TeilnehmerInnen der österreichischen Koordinationsplattform zur EU-Strategie für den Donauraum zu einem gemeinsamen Meinungs- und Gedankenaustausch eingeladen.

Ziel der Veranstaltung ist neben der Vernetzung die

- Weitergabe von und offene Diskussion zu aktuellen Beiträgen und Perspektiven von österreichischen Nichtregierungsorganisationen und lokalen Akteuren zur bürgernahen Umsetzung der EUSDR-Ziele
- Präsentation von Kooperationsbeispielen von Nichtregierungsorganisationen und Zivilgesellschaft im Donauraum
- Sammlung von Erfahrungen und Bedürfnissen der Akteure als ein Element der nationalen EUSDR-Koordination inklusive einer Weitergabe dieser Erfahrungen an die EUSDR-Partner.

Mit der Annahme der EU-Strategie für den Donauraum im Jahr 2011 arbeiten die 14 Partnerstaaten an der Bewältigung gemeinsamer Herausforderungen in elf thematischen Prioritäten. Um das Potenzial der Strategie zur Förderung des Wohlstands in der Region auszuschöpfen, wurde in den Ratsschlussfolgerungen vom 21. Oktober 2014 die Bedeutung eines wirkungsvollen Governance-Modells bekräftigt. Grundlegend dafür ist die Einbindung engagierter *Stakeholder* aus Zivilgesellschaft, Wirtschaft, Wissenschaft etc., die Bedürfnisse der Region identifizieren und innovative Kooperationen umsetzen.

PROGRAMM

INNOVATIVE KOOPERATIONEN IM DONAURAUM –

AKTUELLE BEITRÄGE UND PERSPEKTIVEN VON ÖSTERREICHISCHEN NICHTREGIERUNGSORGANISATIONEN UND VON LOKALEN AKTEUREN ZUR UMSETZUNG DER ZIELE DER EU-STRATEGIE FÜR DEN DONAURAUM

- **10.00-10.15: Begrüßung** durch eine Vertretung von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll
- **10.15-11.00: Session 1: Die Bedeutung des Donauraums und von Kooperationen im Donauraum**
 - Präsentation der Ergebnisse der BKA-Studie: „Aktuelle Entwicklungen und Trends im Donauraum“
 - Reflexionen zur Kooperation im Donauraum aus Politik und Zivilgesellschaft
- **11.00-12.30: Session 2: Good-Practice-Beispiele für Kooperationen und Aktivitäten von NGOs und Zivilgesellschaft und ihr Beitrag zu den Zielen der EU-Strategie für den Donauraum**
 - Die EU-Strategie für den Donauraum und ihr Beitrag zur politischen, gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Stabilisierung in der Region durch die Unterstützung und Stärkung der Zivilgesellschaft
 - Präsentation von Good-Practice-Beispielen für Kooperationen im Donauraum und anschließende Diskussion
- **12.30-13.45: Mittagesempfang** gegeben von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll
- **13.45-15.15: Session 3: Wechselseitiger Austausch und gemeinsame Erarbeitung von Perspektiven im Donauraum**
 - Präsentation der EU-Förderdatenbank EuroAccess
 - Interaktiver Workshop zum Informations- und Meinungsaustausch sowie zur gemeinsamen Erarbeitung von Perspektiven für Kooperationen im Donauraum
- **15.15-16.00: Abschluss und Ausblick**
 - Ausblick 2016: Participation Day und Annual Forum
 - Schlussreflexion

Anmeldung

Es wird um Anmeldung bis spätestens Freitag, 2. September 2016, unter www.reglist24.com/eusdr-dialogforum-2 ersucht. Für allfällige Rückfragen kontaktieren Sie bitte singer@oerok.gv.at. Weiterführende Informationen betreffend die EUSDR-Umsetzung finden Sie unter www.donauraumstrategie.at sowie unter www.danube-capacitycooperation.eu.



ARBEITSGEMEINSCHAFT
DONAU-LÄNDER
PRACOVNI SPOLUČENSTVÍ
PODUNAVSKÝCH ZEMÍ
PRACOVNE SPOŁOČENSTVO
PODUNAVSKÝCH KRAJIN
DUNAVINTARTOMÁNYOK
MUNKAKÖZÖSSÉGE
RADNA ZAJEDNICA
PODUNAVSKIH REGIJA
RADNA ZAJEDNICA
PODUNAVSKIH ZEMALJA
COMUNITATEA DE LUCRU
A STATELOR DUNĂRENE
РАБОТНА ОБИШНОСТ
ДУНАВСКИ СТРАНИ
РАБОЧА СПІВРУДНІСТЬ
ПРИДУНАВСЬКИХ КРАІН



BUNDESKANZLERAMT  ÖSTERREICH

